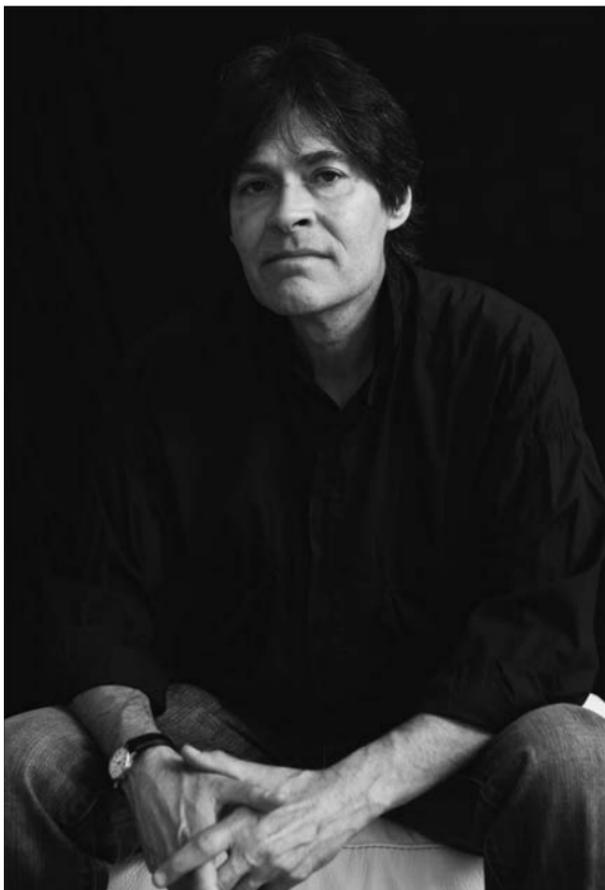


➤ Bonusmaterial

**Werkverzeichnis der von  
Jack Ketchum  
im Wilhelm Heyne Verlag  
erschienenen Titel**



© Claudio Sforza

**HEYNE** <

## Der Autor

Ehe Dallas Mayr zum Horrorschriftsteller Jack Ketchum wurde, verdingte er sich unter anderem als Schauspieler, Lehrer und Holzverkäufer, war Henry Millers Literaturagent und Lady Gagas Babysitter. Seine Horrormane zählen in den USA unter Kennern zu den absoluten Meisterwerken des Genres. Ketchum erhielt mehrere namhafte Auszeichnungen, darunter fünf Bram Stoker Awards inklusive einem für sein Lebenswerk. Seine Bücher dienten als Vorlage für zahlreiche Verfilmungen. 2011 wurde Ketchum aufgrund seiner Verdienste auf dem Gebiet der Horrorliteratur zum Grand Master der World Horror Convention ernannt.

[www.jackketchum.net](http://www.jackketchum.net)

»Seien Sie gewarnt: Ketchum schreckt in seiner Direktheit vor nichts zurück. Seine höllische Vision unserer Welt wird Sie schockieren, vielleicht sogar in Empörung versetzen – aber Sie werden sie niemals wieder vergessen können.«

*Stephen King*

## Evil (*The Girl Next Door*, 1989)

Eine Vorstadt in den USA der 50er-Jahre. Kein schlechter Ort, um seine Jugend zu verbringen – weitab von McCarthys Kommunistenjagd, dem Kalten Krieg und der Atombombe. Doch dieser Ort hat auch seine düsteren Seiten, wie der junge David bald erfahren wird. Denn in der kleinen ruhigen Sackgasse, in der er und seine Freunde wohnen, geschehen in einem Keller Dinge, von denen niemand weiß und die auch nicht ans Tageslicht kommen sollen. Was passiert, wenn der Wahnsinn ungebremst seinen Lauf nimmt und das Böse von den Menschen Besitz ergreift?



»Als hätte Clive Barker *Der Herr der Fliegen* geschrieben. Gewaltig!«  
*The New York Times*

## Beutezeit (*Off Season*, 1980)

Maine 1981. Drei junge Paare wollen eine Urlaubswoche in einem abgelegenen Ferienhaus an der Ostküste verbringen. Was sie nicht wissen: Die Gegend wird von einer Gruppe verwaarloster, unter primitivsten Bedingungen lebender Kannibalen heimgesucht. Von jeglicher Zivilisation abgeschottet, betrachten sie Urlauber und Fischer nur als Jagdbeute. Bald bemerken sie die Neuankömmlinge, und die Jagd beginnt ...

»Eins der erschreckendsten Bücher,  
die ich je gelesen habe.«

*Robert Bloch*

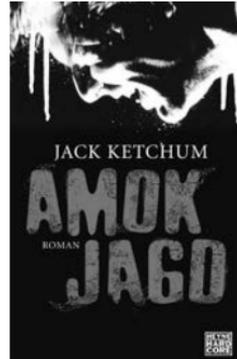


## Amokjagd (*Joyride*, 1994)

Howard Gardner hat den Tod verdient. Jahrelang hat er seine Frau gequält und missbraucht. Bis sie zurückschlägt und mit ihrem Geliebten den perfekten Mord plant und ausführt. Doch es gibt einen Zeugen. Dieser Zeuge ist fasziniert von der Lust zu töten. Und er glaubt, endlich Gleichgesinnte für seine perversen Vorlieben gefunden zu haben ...

»Der beste realistische Horror,  
den ich je gelesen habe.«

*Duane Louis*



## Blutrot (*Red*, 1995)

Er hört die Jungen bereits aus der Ferne. Wie sie hinunterkommen zum Fluss, wo er angelt. Und den Frieden stören. Und er riecht das Waffenöl, zu viel Öl für eine neue Schrotflinte. Es sind reiche Kids, die nichts übrighaben für den Fluss, die Fische und den alten Mann. Und sie begehen einen großen Fehler – sie erschießen den treuen Hund des alten Mannes. Ein Schleier legt sich vor sein Auge. Der alte Mann sieht rot.

»Packend bis zum bitteren Ende.«

*Richard Laymon*



## Beutegier (*Offspring*, 1991)

Vor elf Jahren wurde Sheriff George Peters Zeuge, wie eine Gruppe verwilderter Kannibalen über Touristen herfiel. Inzwischen ist Peters im Ruhestand, doch als an der Küste von Maine erneut Leichen von Urlaubern entdeckt werden, wird er zu den Ermittlungen hinzugezogen. Die Wilden sind zurück – die Jagd beginnt von Neuem.

»Der Goya der Horrorliteratur.«  
*Publishers Weekly*



## Wahnsinn (*Stranglehold*, 1995)

Schon bald nach ihrer Hochzeit entdeckt Liddy die sadistische Ader ihres Manns Arthur. Nach der Geburt ihres Sohns gerät er zunehmend außer Kontrolle. Er verletzt Liddy, schlägt und missbraucht sie. Um ihres Kindes willen erträgt sie zunächst schlimmste Demütigungen. Doch dann begreift Liddy, wie wahnsinnig Arthur tatsächlich ist, und nimmt den ungleichen Kampf auf.

»Haarsträubend gut.«

*Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*



## The Lost (*The Lost*, 2001)

Ein Campingplatz im Wald. Ein heißer Sommertag. Zwei Frauen. Opfer für den Teenager Ray, der töten will. Ein Blutbad, bei dem seine Freunde tatenlos zusehen. Ray kommt ungeschoren davon. Nur zwei Cops lassen nicht locker. Sie wollen den Mörder, um jeden Preis. Ray sieht nur einen Ausweg. Sein Amoklauf explodiert in einem Inferno von Hass, Gewalt und Blut. Ein Albtraum, der alle mit sich reißt.



»Ein Trip, der unter die Haut geht  
und noch Tage später nachwirkt.«

*1Live, WDR*

## Jack Ketchum mit Lucky McKee

### Beuterausch (*The Woman*, 2011)

Sie ist die letzte Überlebende eines Kannibalenstamms, der jahrzehntelang die Ostküste der USA in Angst und Schrecken versetzte. Geschwächt und verwundet gerät sie in die Gewalt des tyrannischen Familienvaters Cleek. Der Sadist versucht, die wilde Frau zu »zähmen«, wobei er seine Familie als Komplizen missbraucht. Doch er hat den Überlebenswillen seiner Gefangenen unterschätzt. Bevor sein Experiment zu Ende ist, werden alle Unausprechliches durchleiden müssen.



»Stephen King nennt diesen Thriller-Autor

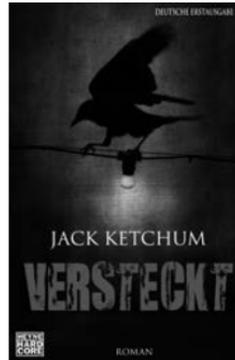
›Einen der Besten‹. Da ist was dran.«

*Stern*

## Versteckt (*Hide and Seek*, 1984)

Dan ist in der tiefsten Provinz aufgewachsen, in einem verschlafenen Kaff namens Dead River. Er hat die Schule geschmissen und arbeitet in einer Sägemühle. Steven, Kimberley und Casey sind die Kinder reicher Familien aus der Stadt und müssen die Ferien mit ihren Eltern in Dead River verbringen. Gemeinsam versuchen die vier Jugendlichen, der Enge und der Langeweile des kleinen Ortes zu entfliehen. Daniel verliebt sich in Casey, und für einen kurzen Moment glaubt er sogar, es könnte doch noch der perfekte Sommer werden. Doch dann wendet sich das Blatt. Und aus Freude wird Leid.

»Ein meisterlicher Autor. Jack Ketchum ist ein Synonym für packende Spannung.«  
*Robert Bloch*



## Lebendig (*Right to Life*, 1998)

Sara wird vor einer Abtreibungsklinik von einem Pärchen religiöser Fanatiker entführt. Die Entführer haben es sich zum Ziel gesetzt, das Kind zu retten und Sara für ihre Gottlosigkeit zu bestrafen. Sie halten sie in einem Kellerverlies fest und drohen ihr, eine mächtige Geheimorganisation werde ihre Familie töten, falls sie einen Fluchtversuch wagen sollte.

Doch bald muss Sara erkennen, dass der grausame Plan ihrer Entführer noch viel weiter geht. Weiter, als sie es je für möglich gehalten hätte.



»Der furchteinflößendste Autor Amerikas.«

*Stephen King*

## **Buch der Seelen (*Book of Souls*, 2008)**

Nur als E-Book erhältlich

*Buch der Seelen* versammelt vier autobiografische Stories, die den Horror-Meister von einer anderen Seite zeigen. Hier erzählt er die Geschichten, die ihn und seine Arbeit geprägt haben: vom Zusammentreffen mit seinem großen literarischen Vorbild Henry Miller, über einen aus der Bahn geratenden Freund bis hin zu den Terroranschlägen vom 11. September. Ungeschönt, ehrlich, und mit derselben Wucht und sprachlichen Präzision, die Werke wie *Evil* oder *Wahnsinn* zu Klassikern des Genres machten. Dies ist die Sorte Buch, die das Fenster zu einer Seele öffnet. Treten Sie ein Stück näher. Werfen Sie einen Blick hinein.

*Buch der Seelen* setzt sich zusammen aus den Kurzgeschichten »Henry Miller und der Schubs«, »Der Staub des Himmels«, »Erinnerung an ein gefährliches Leben« und »Eine Lücke im Himmel«.



## Jagdtrip (Cover, 1987)

Lee ist lebend aus dem Krieg zurückgekehrt, doch er ist ein anderer Mensch geworden. Die Erinnerung verfolgt ihn in seinen Träumen. Er lebt zurückgezogen tief in einem Wald und meidet den Kontakt zu Menschen. Aber heute ist er nicht allein. Eine Gruppe Camper ist in seine zerbrechliche Welt eingedrungen. Er hört ihre Stimmen, beobachtet ihr Lager. Mit einem Mal ist der Krieg zurück. Und Lees Besucher müssen um ihr Leben kämpfen ...



»Jack Ketchum zählt seit vielen Jahren zu den wichtigsten Horrorschriftstellern. Sein Roman *Evil* gilt als Klassiker, doch er hat viele ebenso bewegende Werke geschrieben.«

*Jury des Bram Stoker Awards*

## Jack Ketchum mit Lucky McKee

### *SCAR (The Secret Life of Souls, 2016)*

Mit elf Jahren ist Delia Cross bereits ein gefeierter Fernsehstar – aber nicht glücklich. Ihre Mutter ist von krankhaftem Ehrgeiz getrieben. Ihr Vater dem Alkohol verfallen. Ihr Bruder von Eifersucht zerrissen. Einzig der Familienhund Caity hält immer treu zu ihr. Dann droht ein tragischer Unfall, Delias Karriere für immer zunichtezumachen. Doch sogar ihre Narben werden gegen ihren Willen vermarktet. Bis sie beginnt, sich zu wehren ...



»SCAR ist ein furchterregendes, fesselndes Buch über eine Familie vor dem Zusammenbruch – und zugleich eine herzergreifende Geschichte über ein Mädchen und ihren Hund. Die Sprache ist glasklar, das Tempo atemberaubend. Jack Ketchum und Lucky McKee haben einen verdammt guten Roman geschrieben.«

*Stephen King*